

Dieser Mann hier links, der seinen Kopf aufstützt, war eine der interessantesten Gestalten. Meist saß er ganz apathisch da — wie hier auf dem Bild. Man hätte beinahe glauben können, er dächte an wildfremde Dinge. Zehn-, zwölfmal ließ er die Kugel rollen, ohne sich zu rühren. Aber dann . . .

★

. . . auf einmal, war das wie eine Intuition in ihm, sein Gesicht bekam einen spannenden Ausdruck, er setzte wie im Traum und gewann bei 11 solchen Sätzen zehnmal je 900 Mark. Ich habe genau mitgezählt, länger konnte ich ihn nicht verfolgen. Meine Kamera hat die beiden Gesichter von diesem interessanten Spieler festgehalten. Das Merkwürdige ist, daß der neben ihm Sitzende, ihm ganz fremde, offenbar ohne zu wissen, ganz ähnlich wie sein Nachbar spielte und auch gewann. Beeinflussung? Suggestion?



In drei Gesichtern spiegelt sich Verlust: Meine Geheimkamera gibt den Moment wieder, wo die Kugel fiel. Der Mann links hatte 5, der im schwarzen Anzug (Mitte) 3000 und der rechts eine mir entfallene geringe Summe gesetzt. Alle hatten soeben ihren Verlust erfahren . . . Ein interessantes physiognomisches Experiment